

Call for Papers

„Sprachliche Integration von Geflüchteten – Chancen und Herausforderungen 2019“

4. Arbeitstreffen des GAL-Forschungsfokus' Geflüchtete

Technische Universität Darmstadt, Montag 25. und Dienstag 26.03.2019

Wir laden zum vierten Forschungsfokus Geflüchtete ein. Seit dem ersten Treffen im Jahr 2015 hat sich viel in der sprachlichen Integration von Geflüchteten getan. Auch wenn die mediale Aufmerksamkeit rückläufig ist, darf die sprachliche Integration der Geflüchteten nicht weniger wichtig genommen werden. Es ist daher relevant, dass die Erfahrungen von Forschenden und Lehrenden ausgetauscht werden, um so weiterhin eine gute Integration zu unterstützen. Wir möchten den Fokus des diesjährigen Arbeitstreffens auf die Heterogenität im Sprachenunterricht sowie die Erfahrungen und Erkenntnisse der letzten Jahre aus Sicht der Lehrenden legen.

Wir planen Vorträge, Workshops, Diskussionsrunden und Posterpräsentationen. In **Vorträgen** wird über Ergebnisse aus thematisch einschlägigen Forschungsarbeiten berichtet. In **Workshops** können Schulungsmaterial oder Lehr-/Lernkonzepte vorgestellt werden. Einen thematisch offenen Rahmen bietet der Erfahrungsaustausch in **Diskussionsgruppen** zu Problemen der Lehr-Lern- oder Forschungspraxis. In **Posterpräsentationen** können geplante, zurzeit laufende, aber auch bereits durchgeführte Projekte vorgestellt werden.

Wir laden Sie ein, Beiträge aus dem Umfeld folgender Schwerpunkte vorzuschlagen:

(1) Heterogenität im DaF-/DaZ-Unterricht, z.B.

- Lehr- und Lerntraditionen revisited – Welche Lehr- und Lerntraditionen herrschen in den jeweiligen Herkunftsländern vor? Wie kann damit im Unterricht im Zielland umgegangen werden?
- Geflüchtete Lernende – Welche besonderen Lernbelastungen gibt es bei Lernenden mit Fluchterfahrung?
- Herausforderungen für Lehrende – Welche Herausforderungen gibt es für die Lehrenden, und wie kann damit umgegangen werden?
- Heterogenität im Sprachenunterricht mit Geflüchteten – Welche besonderen Aspekte müssen bei dieser Zielgruppe berücksichtigt werden?
- Wie kann guter Unterricht für eine vielfältige Lernendengruppe aussehen?

(2) Sprachliche Integration, z.B.

- Wie können Geflüchtete über sprachliche Integration zu MitbürgerInnen werden?
- Welche Unterstützungsmaßnahmen erleichtern den Übergang vom Sprachenunterricht in die Regelklasse, das Studium oder das Arbeitsleben?
- Was bedeutet überhaupt sprachliche Integration? Was wollen wir mit dem Sprachenunterricht erreichen? Welchen Beitrag leistet sprachliche Integration zur mehrsprachigen Gesellschaft?

Präsentations- und Beteiligungsmöglichkeiten

- Vortrag (25 Minuten + 10 Minuten Diskussion)
- Interaktiver Workshop (60 Minuten)
- Posterpräsentation
- Ideen für Diskussionsgruppen

Beitragsanmeldung

Reichen Sie uns Ihr Abstract (max. 300 Wörter zuzüglich Literaturliste) bis zum 17.02.2019 über das [Webformular](#) ein.

Teilnahme

Bitte melden Sie sich bis zum 03.03.2019 über das [Webformular](#) zur Teilnahme am Arbeitstreffen an.

Fragen

Für Fragen können Sie uns über die E-Mail-Adresse gal-forschungsfokus@spz.tu-darmstadt.de erreichen.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und ein anregendes Treffen mit vielen neuen angewandtlinguistischen Erkenntnissen sowie hilfreichen Hinweisen zur Umsetzung!

Das Organisationsteam: Karin Birkner (Uni Bayreuth), Britta Hufeisen (TU Darmstadt) und Peter Rosenberg (Viadrina Frankfurt/Oder) sowie das Team Sprachwissenschaft-Mehrsprachigkeit an der Technischen Universität Darmstadt.